



UNSERE GEMEINDE

Burg-Hannersdorf-Woppendorf

Informationen - Informationen - Informationen

Impfvormerkung am Gemeindeamt

Gleichzeitig flächendeckende Gratis-Antigen-Tests

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Mit der Zulassung des ersten Covid-19 Impfstoffes haben der Bund und die Bundesländer endlich ein Mittel in der Hand, um aktiv gegen eine Ausbreitung der Covid-19 Pandemie vorzugehen. Da die Ressourcen an Impfstoff derzeit noch knapp sind, ist eine möglichst zielgerichtete Impfung wichtig. Daher hat das Land Burgenland parallel zum Impfplan des Bundes und entsprechend den Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums eine Impfstrategie entwickelt, die in vier Phasen eingeteilt ist.

- Für die **erste Phase** ist vorgesehen, dass neben BewohnerInnen und Personal von Altenwohn- und Pflegeheimen unter anderem **RisikopatientInnen** und **über 80-jährige Personen** die Injektion erhalten sollen.
- In der **zweiten Phase** erhalten dann GesundheitsdienstleisterInnen, Angehörige von Sozial- und Bildungseinrichtungen sowie die **Bevölkerung über 70 Jahre** die Impfung.
- In der **dritten Phase** bekommen unter anderem das Personal in Gastgewerbe und Tourismus, der Einzelhandel sowie **Personen im Alter über 60 Jahre** die Möglichkeit zur Impfung.
- Alle weiteren Burgenländerinnen und Burgenländer im Alter über 16 Jahren können sich in der **vierten Phase** kostenlos und freiwillig gegen CoVID-19 impfen lassen.

Wie lange die einzelnen Phasen dauern und wann die jeweiligen Bevölkerungsgruppen geimpft werden können, hängt von der Menge der vom Bund zur Verfügung gestellten Impfstoffdosen ab.

Wer sich impfen lassen möchte, kann sich über das elektronische Vormerksystem des Landes Burgenland für eine COVID-19-Schutzimpfung registrieren.

WICHTIG: Wann Sie die Möglichkeit zur Impfung erhalten, hängt **NICHT** vom Zeitpunkt Ihrer Vormerkung ab, sondern von dem Zeitpunkt, wenn entsprechend dem burgenländischen Impfplan und der Priorisierung des Nationalen Impfgremiums genug Impfstoff für Ihre Personengruppe verfügbar ist. Es ist ausreichend, wenn Sie sich in den kommenden Wochen vormerken.

- ✓ Das elektronische Vormerksystem für die COVID-19-Schutzimpfung finden Sie auf der Internetseite www.burgenland.at/coronavirus.
- ✓ Dort können Sie sich für eine Schutzimpfung vormerken.
- ✓ Sie können aber auch andere Personen für die COVID-19-Schutzimpfung vormerken.
- ✓ Wenn Sie keinen Internetzugang haben, können Sie ihre Vormerkung von Familienangehörigen oder Vertrauenspersonen vornehmen lassen.
- ✓ Sie werden dann per E-Mail informiert, sobald genügend geeigneter Impfstoff für Ihre Alters-/Berufs-/Risikogruppe zur Verfügung steht.

Als Gemeinde bieten wir allen, denen es nicht selbst möglich ist, sich für die Impfung vormerken zu lassen, das Service an, **die Vormerkung für sie** vorzunehmen und sie in der notwendigen Abwicklung von bürokratischen Handlungen zu unterstützen.

Unsere MitarbeiterInnen stehen diesbezüglich während den Arbeitsstunden gerne zur Verfügung.

Burgenländische Impf- und Testzentren (BITZ) Gratis-Antigen-Testmöglichkeiten an sieben Stellen im Burgenland

Gleichzeitig möchte ich Sie informieren, dass ab 23. Jänner burgenlandweit in sieben Burgenländischen Impf- und Testzentren (BITZ) Gratis-Antigen-Schnelltests durchgeführt werden.

Die Standorte der BITZ in unserer Nähe:

- ✓ Neutal: Technologiezentrum (TZ)
Werner von Siemens Straße 1, 7343 Neutal
- ✓ Oberwart: Informhalle
Informstraße 1, 7400 Oberwart
- ✓ Heiligenkreuz: Grenzlandhalle
Schulgasse 1, 7561 Heiligenkreuz im Lafnitztal

Die Möglichkeit zur Anmeldung und Terminbuchung finden Sie ebenfalls unter www.burgenland.at/coronavirus.

Als Gemeinde bieten wir allen, denen es nicht selbst möglich ist, sich für einen Gratis-Antigen-Schnelltest anzumelden, das Service an, **die Anmeldung für sie** vorzunehmen und sie in der notwendigen Abwicklung von bürokratischen Handlungen zu unterstützen.

Unsere MitarbeiterInnen stehen diesbezüglich während den Arbeitsstunden gerne zur Verfügung.

Als Bürgermeister ist es mir persönlich sehr wichtig, schnelle und pragmatische Hilfe anzubieten. Vor allem für die Risikogruppen, die laut Experten unbedingt diesen Schutz vor diesem gefährlichen Virus benötigen, ist dies enorm wichtig. Gleichzeitig möchte ich auch keine falschen Erwartungen nähren und möchte Ihnen nach neuestem Wissensstand ganz offen mitteilen, dass aus meiner Sicht, aufgrund der bundesweit zu geringen Impfstoffverteilung, im Jänner voraussichtlich noch keine breite Impfung stattfinden wird.

Ich verstehe, den manchmal auftretenden Unmut aufgrund der für alle äußerst belastenden Situation. Deshalb bitte ich Sie, in den nächsten Wochen noch besondere Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen. Für Hilfestellungen und Anliegen steht Ihnen das Gemeindeamt jedenfalls gerne unter 03364/2226 zur Verfügung.



Ihr Bürgermeister

Ing. Gerhard Klepits, BEd

PS: Ganz offen möchte ich Ihnen mitteilen: Sobald ich persönlich im Impfplan (so wie alle BürgerInnen) vorgesehen bin, werde ich mich impfen lassen.